

Untersuchungen, Datum: 28. März 2024, Seite: 1

Kunden: Lass, Imke
Tiere: Kasper, EKH, 01.01.2006, 18 Jahre 3 Monate, männlich-kastriert
Behandlungen: 28.03.2024, Dr. Lehwenich, Kontrolle T4

IDEXX InterLink© / IDEXX InterLink©, 28.03.2024 09:15

Laborergebnis

Parameter	Wert	Von	Bis	Maßeinheit	
Hämatologie					
Erythrozyten (RBC):	6,51	6,54	12,2	M/ μ l	
Hämatokrit (HCT):	24,5	30,3	52,3	%	
Hämoglobin (HGB):	8,7	9,8	16,2	g/dl	
Retikulozytenhämoglobin (RETIC-HGB):	14,5	13,2	20,8	pg	
Mittleres Erythrozytenvolumen (MCV):	37,6	35,9	53,1	fl	
Mittlerer Hämoglobingehalt der Einzellerythrozyten (MCH):	13,4	11,8	17,3	pg	
Mittlere Hämoglobinkonzentration der Erythrozyten (MCHC):	35,5	28,1	35,8	g/dl	
Erythrozytenverteilungsbreite (Variationskoeffizient) (RDWc):	24,8	15	27	%	
Retikulozyten (%) (%RETIC):	0,3			%	
Retikulozyten (Anzahl) (RETIC):	17,6	3	50	K/ μ l	
Leukozyten (WBC):	10,86	2,87	17,02	K/ μ l	
Neutrophile (%) (%NEU):	76,8			%	
Lymphozyten (%) (%LYM):	10,6			%	
Monozyten (%) (%MONO):	4,4			%	
Eosinophile (%) (%EOS):	7,8			%	
Basophile (%) (%BASO):	0,4			%	
Neutrophile (Anzahl) (NEU):	8,34	2,3	10,29	K/ μ l	
Lymphozyten (Anzahl) (LYM):	1,15	0,92	6,88	K/ μ l	
Monozyten (Anzahl) (MONO):	0,48	0,05	0,67	K/ μ l	
Eosinophile (Anzahl) (EOS):	0,85	0,17	1,57	K/ μ l	
Basophile (Anzahl) (BASO):	0,04	0,01	0,26	K/ μ l	
Thrombozyten (Anzahl) (PLT):	439	151	600	K/ μ l	
Mittleres Thrombozytenvolumen (MPV):	13,8	11,4	21,6	μ m ³	
Thrombokrit (PCT):	0,61	0,17	0,86	%	

Sonstiges

Anämie ohne Retikulozytose - wahrscheinlich nicht-regenerative Anämie; prä-regenerative Anämie in Betracht ziehen.

IDEXX InterLink© / IDEXX InterLink©, 28.03.2024 09:28

Laborergebnis

Parameter	Wert	Von	Bis	Maßeinheit	
Klinische Chemie					
Harnstoff-Stickstoff (BUN):	44	16	36	mg/dl	
Kreatinin (CREA):	2,2	0,8	2,4	mg/dl	
Harnstoff-Stickstoff/Kreatinin-Verhältnis (BUN/CREA):	20				
Phosphat (Phos-):	4,7	3,1	7,5	mg/dl	
Natrium (Na+):	160	150	165	mmol/l	
Kalium (K+):	4,1	3,5	5,8	mmol/l	
Natrium/Kalium-Verhältnis (Na+/K+):	39				

Untersuchungen, Datum: 28. März 2024, Seite: 2

Kunden: Lass, Imke
Tiere: Kasper, EKH, 01.01.2006, 18 Jahre 3 Monate, männlich-kastriert
Behandlungen: 28.03.2024, Dr. Lehwenich, Kontrolle T4

Chlorid (Cl-):	120	112	129	mmol/l	<div><div></div><div></div><div></div></div>
Calcium (Ca+):	9,5	7,8	11,3	mg/dl	<div><div></div><div></div><div></div></div>
Bilirubin (gesamt) (TBIL):	< 0,1	0	0,9	mg/dl	<div><div></div><div></div><div></div></div>
Alanin-Amino-Transferase (ALT):	143	12	130	U/l	<div><div></div><div></div><div></div></div>
Alkalische Phosphatase (ALKP):	65	14	111	U/l	<div><div></div><div></div><div></div></div>
gamma-Glutamyl-Transferase (GGT):	0	0	4	U/l	<div><div></div><div></div><div></div></div>
Glukose (GLU):	111	71	159	mg/dl	<div><div></div><div></div><div></div></div>
Fruktosamin (FRA):	182	191	349	µmol/l	<div><div></div><div></div><div></div></div>
Cholesterin (gesamt) (CHOL):	178	65	225	mg/dl	<div><div></div><div></div><div></div></div>
alpha-Amylase (gesamt) (AMYL):	908	500	1.500	U/l	<div><div></div><div></div><div></div></div>
Lipase (LIPA):	473	100	1.400	U/l	<div><div></div><div></div><div></div></div>
Gesamtprotein (TP):	7,6	5,7	8,9	g/dl	<div><div></div><div></div><div></div></div>
Albumin (ALB):	3	2,3	3,9	g/dl	<div><div></div><div></div><div></div></div>
Globulin (GLOB):	4,7	2,8	5,1	g/dl	<div><div></div><div></div><div></div></div>
Albumin/Globulin-Verhältnis (ALB/GLOB):	0,6				
Schnelltest					
Felines Leukämievirus (FeLV):	Negative				
Felines Immundefizienzvirus (FIV):	Negative				
Endokrinologie					
Gesamtthyroxin (TT4):	3,9	0,8	4,7	µg/dl	<div><div></div><div></div><div></div></div>
Symmetrisches Dimethylarginin (SDMA):	22	0	14	µg/dl	<div><div></div><div></div><div></div></div>
Sonstiges					
Osm Calc\$O:	327			mmol/kg	

Sonstiges

Diagnostische Interpretation für den TT4-Wert < 0,8 µg/dl subnormal 0,8 – 4,7 µg/dl normal 2,3 – 4,7 µg/dl Grauzone bei alten oder symptomatischen Katzen > 4,7 µg/dl vereinbar mit Hyperthyreose Bei Katzen sind subnormale T4-Werte nahezu ausschließlich auf eine nichtthyroidale Erkrankung oder eine Überbehandlung für Hyperthyreose zurückzuführen. Ältere Katzen mit typischen klinischen Symptomen und T4-Werten in der Grauzone leiden möglicherweise unter früher Hyperthyreose oder einer gleichzeitigen nichtthyroidalen Erkrankung. Hyperthyreose kann bei diesen Katzen durch zusätzliche Durchführung eines freien T4 (fT4) -Tests oder eines T3-Suppressionstests nachgewiesen werden. Nach einer Behandlung mit Methimazol sinken die T4-Werte im Allgemeinen an das untere bis mittlere Ende des Referenzbereiches.

Diagnostische Interpretation für den TT4-Wert < 0,8 µg/dl subnormal 0,8 – 4,7 µg/dl normal 2,3 – 4,7 µg/dl Grauzone bei alten oder symptomatischen Katzen > 4,7 µg/dl vereinbar mit Hyperthyreose Bei Katzen sind subnormale T4-Werte nahezu ausschließlich auf eine nichtthyroidale Erkrankung oder eine Überbehandlung für Hyperthyreose zurückzuführen. Ältere Katzen mit typischen klinischen Symptomen und T4-Werten in der Grauzone leiden möglicherweise unter früher Hyperthyreose oder einer gleichzeitigen nichtthyroidalen Erkrankung. Hyperthyreose kann bei diesen Katzen durch zusätzliche Durchführung eines freien T4 (fT4) -Tests oder eines T3-Suppressionstests nachgewiesen werden. Nach einer Behandlung mit Methimazol sinken die T4-Werte im Allgemeinen an das untere bis mittlere Ende des Referenzbereiches.

Die Fruktosaminkonzentration ist ein Marker für die mittlere Blutzuckerkonzentration während der vorhergehenden 2 bis 3 Wochen. Je höher die mittlere Blutzuckerkonzentration während dieses Zeitraums ist, desto höher ist die Fruktosaminkonzentration. Bei Katzen mit transienter Stress-Hyperglykämie liegt die Fruktosaminkonzentration in der Regel im Referenzbereich. Die nachstehende Tabelle kann zur Unterstützung der glykämischen Kontrolle von Diabetespatienten beitragen, die bereits eine Therapie erhalten. Die Ergebnisse sollten im Zusammenhang mit den klinischen Symptomen und den Ergebnissen anderer Labortests interpretiert werden. Bei Katzen mit unzureichend eingestelltem Diabetes ist vor der Erhöhung der Insulindosis zu erwägen, eine Blutzuckerkurve zu erstellen, etwaige Ursachen für eine Insulinresistenz zu ermitteln und ein Vorliegen des Somogyi-Effekts abzuklären.

Fruktosamin (µmol/L) 	 Glykämische Kontrolle von Diabetespatienten in Therapie 300 - 400 	 	 	 Gut 400 - 450 	 	 	 Ausreichend > 450 	 	 	 Schlecht < 300 	 	 	 Mögliche Ergebnisse: 	 	 	 • Die Katze ist in einen nicht insulinabhängigen Zustand zurückgekehrt („Remission“). 	 	 	 • Gut eingestellt 	 	 	 • Anhaltende Hypoglykämie

Die Fruktosamin-Ergebnisse können durch eine Hämolyse in Ihrer Probe beeinflusst werden. Bitte überprüfen Sie die Probenqualität vor dem Test auf das Vorhandensein einer Hämolyse.

SDMA: SDMA ist erhöht, CREA innerhalb des Referenzintervalls: GFR und Nierenfunktion sind wahrscheinlich beeinträchtigt.

Empfohlener nächster Schritt: vollständige Urinanalyse durchführen. Weitere Informationen zu empfohlenen Maßnahmen finden Sie unter: www.idexx.com/sdmaalgorithm.

Untersuchungen, Datum: 28. März 2024, Seite: 3

Kunden: Lass, Imke

Tiere: Kasper, EKH, 01.01.2006, 18 Jahre 3 Monate, männlich-kastriert

Behandlungen: 28.03.2024, Dr. Lehwenich, Kontrolle T4